

DAVID CARRADINE
SPIRIT OF
SHAOLIN

Eine Kung Fu Philosophie

Herausgegeben und
aus dem Amerikanischen von
Jano Rohleder

Deutsche Erstausgabe

ROHLEDER

INHALT

Vorwort des Herausgebers.....	11
Die Aufgabe.....	15
Credo.....	17

BUCH EINS: DIE GESCHICHTEN

1. Der Weg des Drachen.....	23
2. Auserwählt.....	27
3. Der Eckpfeiler.....	33
4. Die Flöte.....	41
5. Veränderungen auf dem Weg.....	43
6. Die Revolution.....	46
7. Die Schrift an der Wand.....	53
8. Nach dem Fall.....	55
9. Die drei Prüfungen.....	57
10. Deathsport.....	63
11. Die vierte Prüfung.....	65
12. Der Wolf.....	68
13. Schwert und Zauberei.....	75
14. David als Lehrer.....	78
15. Grünschnabel lebt.....	80
16. Die zwölf Lektionen.....	82

BUCH ZWEI: DIE WEISHEIT AUS ALTER ZEIT

1. Die Grundlage.....	87
2. Die Geschichte.....	92

3. Das Eine.....	96
4. Spiritualität	102
5. Stil	105
6. Wandlung.....	112
7. Selbstverteidigung	115
8. Chi.....	119
9. Meditation.....	122
10. Das Wissen.....	125

BUCH DREI: DIE LEKTIONEN

1. Warum Kung Fu?.....	131
2. Kung Fu als Heilung	134
3. Ernährung	137
4. Stretching	141
5. Stance-Training.....	142
6. Der Unterricht	148
7. Wenn Sie vom Weg abkommen	152
8. Es zurückerlangen	155
9. Werden Sie der, der Sie sein wollen	159
10. Meisterschaft	176
11. Ein Wort der Warnung	179
12. Die Kraft sammeln.....	180

ANHANG

Filmografie.....	185
Literatur	186

DIE AUFGABE

*Das Schöpferische bringt
unvergleichlichen Erfolg,
durch Ausdauer fördernd.
– I Ging*

Vor einigen Jahren hatte ich eine Nachricht auf meinem Anrufbeantworter, die von Sifu Kam Yuen stammte, meinem spirituellen Lehrer und Meister der letzten 18 Jahre. Ich rief ihn zurück und er sagte: »David, ich möchte, dass du ein Buch über das wahre Wesen des Kung Fu schreibst. Durch die vielen Filme, die das Kämpfen verherrlichen, hat jeder ein völlig falsches Bild von Kung Fu. Die Leute verbinden es mit Gewalt und Aggressivität. Sie haben die geistigen und philosophischen Aspekte völlig aus den Augen verloren. Ich weiß jedoch, dass du zeitlich niemals dazu kommen wirst, deshalb werde ich das Buch schreiben und deinen Namen darauf setzen. Dieses Buch wird dringend benötigt.«

Ab und an stellt mir der Meister eine Aufgabe und ich muss sie erfüllen oder darunter leiden, dass ich es nicht getan habe. Trotzdem habe auch ich dem Meister hin und wieder etwas beigebracht. Wir sind Seite an Seite gewachsen.

Also sagte ich ihm: »Sifu, ich habe dir immer bei allem zugestimmt, was du gesagt oder geschrieben hast, aber wenn es meine Aufgabe ist, dann *muss* ich es auch tun. Wirst du mir dabei helfen?«

Nach einigem Nachdenken stimmte Sifu Kam Yuen zu. »In Ordnung, David. Aber lass dir nicht zu lange Zeit. Die Welt braucht dieses Buch.«

Es stellte sich heraus, dass diese Aufgabe eine umfangreichere war, als wir beide erwartet hatten. Fünf Jahre vergingen nach besagtem Tag, bis ich das Buch endlich fertig gestellt hatte. Manchmal war Sifu schon so verzweifelt, dass er fast die Hoffnung in mich aufgegeben hätte. »Geduld, Meister«, sagte ich. »Wir haben die Ewigkeit.«

»Du vielleicht«, antwortete er. »Aber ich nicht.«

Es hat in unser beider Leben und in unserer Kunst viele Einflüsse gegeben, zu viele, um über sie alle in diesem kleinen Vorwort zu sprechen. Lassen Sie mich nur so viel sagen: Wenn ich ein Buch über das

wahre Wesen von *irgendetwas* schreiben soll, muss ich zuerst sagen, dass alles *eins* ist und dass alle Wege *der Weg* sind.

Ich kann meine Aussagen nicht auf diejenigen beschränken, die sich direkt auf die Kampfkunst des Kung Fu beziehen, denn das Wesen von *irgendetwas* ist das Wesen von allem. Ich werde meine gesamten Erfahrungen, die ich auf dieser Erde gesammelt habe, hinzuziehen müssen, um mich dem wahren Wesen des Kung Fu, so wie ich es verstehe, auch nur annähern zu können. Und so wie ich es verstehe, ist *alles* von Bedeutung.

Ich werde versuchen, alles, was ich weiß, hier zu erzählen, doch das Thema, mit dem mich mein Meister beauftragt hat, ist Kung Fu. Deshalb wird es nur wenige Passagen über Jesus Christus geben. Oder über meine gefeierte Familie. Oder Thomas Jefferson. Oder Ludwig van Beethoven. Oder Rock 'n' Roll. – Nicht etwa, weil ich etwas gegen diese Dinge hätte. Sie sind alle wichtig für mich. Aber dieses Buch handelt von Kung Fu.

Es gibt viele andere Menschen, die geeigneter dafür wären, dieses Buch zu schreiben, aber die Aufgabe ist mir zugefallen. Ich bin kein Meister des Kung Fu. Auch kein Jünger und noch nicht mal ein richtiger Schüler, wenn es nach dem Maßstab einiger Leute geht. Und doch habe ich den Weg des Kriegers mein Leben lang studiert. In gewisser Weise habe ich meine gesamte Existenz damit verbracht, mich darauf vorzubereiten, ein Botschafter der Kunst in ihrer wahren Form zu sein.

Nun, hier ist sie. Ob gut oder schlecht, es ist das Beste, was mir möglich ist. Mehr können wir nicht tun.

Ja, Meister. So sei es.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dan Cohen". The script is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.